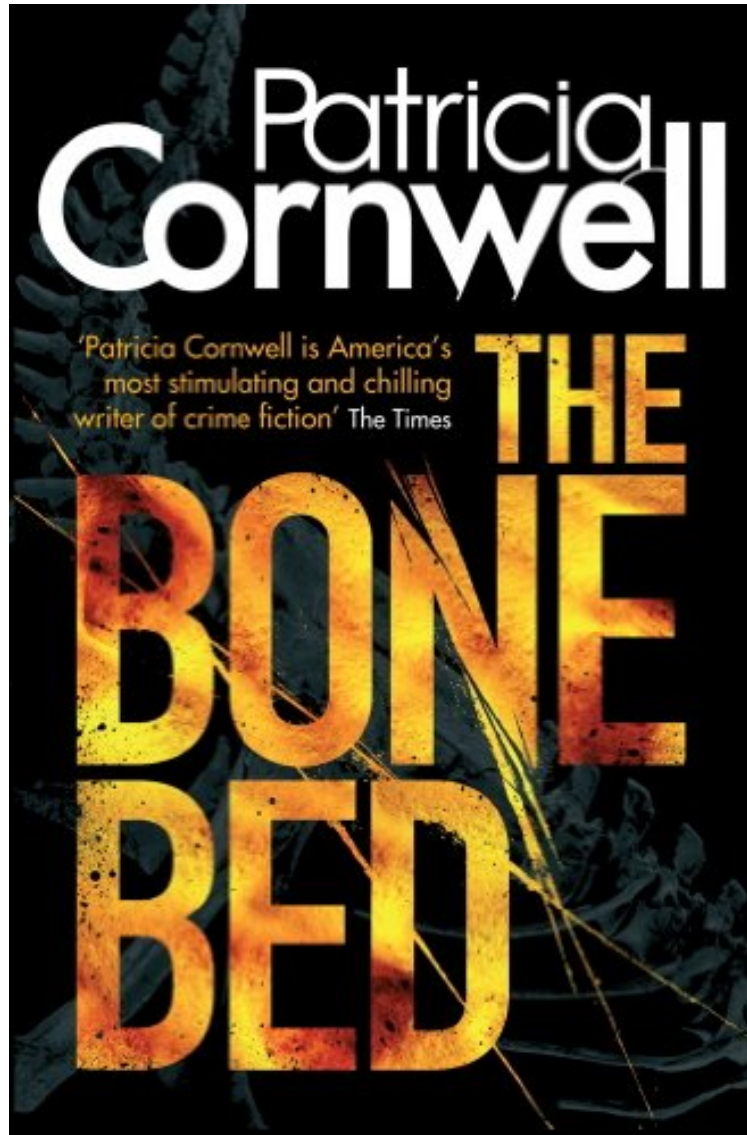


(Free pdf) The Bone Bed (Scarpetta 20)

The Bone Bed (Scarpetta 20)

Von Patricia Cornwell
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #115358 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-16Erscheinungsdatum: 2012-10-16File Name: B008S4FZHIAzahl der Produkte: 1 | File size: 52.Mb

Von Patricia Cornwell : The Bone Bed (Scarpetta 20) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Bone Bed (Scarpetta 20):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. langweiligVon peter kaelines gibt zu viele geschichten in diesem buch, die nicht zum ziel fhren! schade um die verlorene zeit. trivial? ja.12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Once more the old song - predictable, dull and boring --1,5*Von Isabelle KleinVorweg kurz in eigener Sache:Meine erste Scarpetta las ich 1998.

Cornwell hat es geschafft - über viele Jahre hinweg war ich Scarpetta-hooked. In schneller Folge las ich damals alles, was bereits auf dem Markt war und die ersten 7 Bände waren wirklich extrem gelungen. Bis, ja bis Benton starb und dann viele Bücher später auferstand - seit insgesamt nun 13 von 20 Büchern ist der Wurm drin. Ich kann meine Aussage "das ist das letzte Buch, das ich lesen werde" schon nicht mehr zählen und trotzdem schaffe ich den Ausstieg nicht, wohl weil die Serie seit vielen Jahren Teil meines Leselebens ist. Wobei ich den Ausstieg aus Georges Lynley und Reichs Tempe Brennan erfolgreich hinter mich gebracht habe ... Nur bei Scarpetta - wahrscheinlich hauptsächlich Bentons wegen - will es mir nicht gelingen. Ich haderte also im Oktober, ob der Neuanschaffung von #20, als - oh weh ein Schnippchen - die Kindle-Ausgabe für sagenhafte 7 Euro erhältlich war - also nix wie ran... Das Lesen dauerte leider länger, glatte drei Monate - das sagt wohl alles, oder? Scarpetta erhält rätselhafte Mails, gesendet vom Logan-Airport, kaum dass sie mit Benton und Luke Zenner aus Wien von der Beerdigung Anna Zenners, Lukes Tante, zurückgekehrt ist. Eine Paläontologin, Emma Shubert auf der Suche nach Saurierskeletten, ist im Norden Kanadas verschollen. Ist sie tot? Die E-Mail enthält das Foto eines abgetrennten Ohres. Shuberts? Steht Scarpetta einmal mehr im Fadenkreuz eines Serienmörders? Marino verdächtigt Luke, der Verfasser der Mails zu sein. Auch Benton ist nicht gut auf Luke zu sprechen, verdächtigt er Kay und Luke doch einer heimlichen Affäre. Scarpetta streitet alles ab, doch ... Doch nicht genug des Regers: Scarpetta muss vor Gericht zum Fall der verschwundenen, vermutlich toten MilliardärsGattin Mildred Lott aussagen. Doch eine Leiche funkelt ihr dazwischen und sorgt für beträchtliche Verwirrung und gerichtlichen Ärger. Ist es die verschwundene Ehefrau oder gar die Paläontologin oder eine neue Unbekannte, mit langem platinblondem Haar, in der Gleichung? Zunächst muss die Riesenschildkröte, die sich an der Leiche verheddert hat gerettet werden, dann die Leiche geborgen werden. Man merkt es schon, es geht nicht nur für den "leatherback" verwickelt zu. Scarpetta kämpft einmal mehr an zu vielen Fronten. Wieder einmal ist das Zeitfenster sehr eng gefasst (2 Tage) - 27 von 40 Kapiteln spielen innerhalb des ersten Tages. Wie akribisch kann man einen Tag beschreiben, ohne dass es für den Leser langweilig wird? Cornwell stellt mit ihrem neuesten Abenteuer die Geduld des Lesers ein weiteres Mal auf die Probe. Schn, dass sie sich für Artenschutz stark macht und Scarpettas Tierliebe ein weiteres Mal weckt, neben Socks gibt es nun auch noch Shaw. Schn, dass sie sich mit über 50 Jahren zu dem wesentlich jüngeren Luke hingezogen fühlt (die blonde Superfrau sieht ja wahrscheinlich auch wie 30 aus), aber Benton Vorwürfe macht. Klasse, dass wir einmal mehr Cornwells fachspezifisches Wissen um Pathologie und Gerichtsverfahren genießen dürfen. Aber irgendwann ist der minutiöse Einblick in den stressigen Arbeitsalltag der Superfrau Scarpetta zu viel. Nämlich für mich genau an der Stelle, als sie die Anwältin des Angeklagten, über viele Seiten hinweg, die Zeugenaussage Scarpettas im Fall Mildred Lott zerlegen lässt. WAS soll das? Ist das hier ein Thriller, der sich um eine Pathologin dreht oder eine reine Selbstinszenierung einer Schriftstellerin, der es EINMAL MEHR misslingt einen spannenden Thriller zu schreiben, der (im Idealfall) einen roten Faden, als auch jede Menge falscher Spuren aufweist, der den Leser atemlos zurücklässt. Stattdessen EINMAL MEHR das Ganze abstruse Geschehen in geballter Form: Scarpetta im Mittelpunkt einer Verschwendung. Benton als geheimnisvoller FBI-Ermittler. Super-Lucy mit jeder Menge Infos (und wie interessant - dieses Mal prangt ein Riesen-Ring an ihrem Finger - wem der wohl geht? Kay ZU gerne wissen - ICH wiederum für meinen Teil nicht -- GHN). Und zu allem bei verdächtigt das FBI diesmal keinen anderen als Marino. Dazu mal wieder jede Menge Einblicke in die Gedanken und Gefühlswelt Scarpettas. Will ich wissen, dass sie weiß was Lucy denkt? Nein. Will ich einen spannenden Thriller im Stil der ersten Scarpettas? Ja, aber ich werde ihn wohl mein Lebtag nicht mehr bekommen und mich fragt ja auch niemand. Dass Schriftsteller und auch ihre Figuren sich weiterentwickeln ist wohl ein Zeichen der Zeit und ist auch nicht zwangsläufig schlecht. Wenn man dabei aber ein Gerne - das Cromwell vor vielen Bänden und Jahren selbst kreierte - ad absurdum führt, dann ist es wirklich Zeit aufzuhören. Interessanterweise sieht das die US-amerikanische Leserschaft wohl anders - aber das Publikum dort ist wohl auch anders gestrickt. Wenigstens verschont uns Cornwell diesmal weitestgehend mit Akronymen und ihrem Markenfetischismus (Breitling und Apple lassen grünen, wie ebenfalls Helikopter und PS-starke Edelkarossen). Dafür wettet sie nun über Internetforen wie Twitter usw. und verkündet ihre Meinung zu sozialen Netzwerken und Partnersuche via Internet durch Kay und Benton. Die beiden sind ja wohl selbst das beste Beispiel für leicht gestreute Persönlichkeiten, wenn sie hinter jedem Kontakt gleich einen Serienkiller vermuten. Für alle die sich noch an die frühen Scarpettas erinnern: Anna Zenner spielte hier eine größere Rolle als Freundin und Psychiaterin, bei der Kay zur guten alten Richmond-Zeit des fteren Rat suchte. Ein klitzekleiner Lichtblick im Privaten: Benton erscheint endlich mal wieder als Mensch und Mann: Er ist eifersüchtig auf Scarpetta und er erleben einige leidenschaftliche Momente. Leider vor dem Hintergrund einer obsessiven Arbeitskollegin, die ihr Faible für Benton nicht in den Griff bekommt. Wie viele Baustellen muss Cornwell eigentlich noch künstlich kreieren, statt sich aufs Wesentliche zu beschränken? Fazit: Genre verfehlt. Predictable und boring. Abstrus und unwahrscheinlich im Alles-hängt-miteinander-zusammen. Langatmig. Einmal mehr verfranst. Wobei: die Einzelteile für sich genommen gar nicht mal soooo schlecht sind. Bin fast geneigt zu sagen #19 war besser! UND werd ich es schaffen #21 zu widerstehen? Man darf gespannt sein - ich bin es jedenfalls! 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Disappointing book Von Biene Disappointing book As a reader of all books of Patricia Cornwell I was absolutely disappointed. The title is misleading. No connection with a catastrophe of pachyrhinosauri millions of years ago. Endless discourse about who is against whom. Kay Scarpetta seems to become more and more paranoid. There were endless descriptions of her work as forensic pathologist.

Readers interested in forensic medicine shall be pleased. However, important details are missing. At the end the murder is found more or less by mere accident. Therefore 2 stars only. I miss the quality and excitement of her first 7 books.

Kurzbeschreibung A woman has vanished while digging a dinosaur bone bed in the remote wilderness of Canada. Somehow, the only evidence has made its way to the inbox of Chief Medical Examiner Kay Scarpetta, over two thousand miles away in Boston. She has no idea why. But as events unfold with alarming speed, Scarpetta begins to suspect the paleontologist's disappearance is connected to a series of crimes much closer to home: a gruesome murder, inexplicable tortures, and trace evidence from the last living creatures of the dinosaur age. When she turns to those around her, Scarpetta finds that the danger and suspicion have penetrated even her closest circles. Her niece Lucy speaks in riddles. Her lead investigator Pete Marino and FBI husband Benton Wesley have secrets of their own. Feeling alone and betrayed, Scarpetta is tempted by someone from her past as she tracks a killer both cunning and cruel. **Pressestimmen** Her genuine affection for, and interest in, her main character radiates through the novel, and her research for *The Bone Bed* is as thorough as ever. Where Cornwell excels is in her ability to transcend the clichés and deliver a good, old-fashioned thriller that has enough CSI-style touches to draw in the forensics-obsessed fan while never taking her eye off her plotting and characters. **Sunday Business Post Ireland** **Werbetext** Kay Scarpetta as you have never seen her before - a must-read for any fan of this series, or an ideal starting point for new readers